

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und 2001/58/EG

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Dip'nClean Floor Cleaner

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Reinigungsmittel.

Dosierung: 1 teil konzentrat zum 30 teile Wasser.

Händler: Kübler Sport GmbH

Hersteller: Con-Sport, Bei dem Kämpen 1, D-21220 Seevetal,

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 3, 71522 Backnang

Tel.: 04185/2026, Fax: 04185/2095,

Tel.: 07191-95700, Fax: 07919-957010

Notfallrufnummer: Tel.: 04185/2026

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EINECS/ELINCS	Einstufung
15-20	Dipropylenglykol-n-propylether	29911-27-1	249-949-4	Xn;R22
15-20	2-Aminoethanol	141-43-5	205-483-3	Xn;R20 Xi;R36/37/38
< 5	Alkylpolyglucosid	-	-	Xi;R36
< 5	EDTA	60-00-4	200-449-4	Xi;R36/38 R52/53

Wortlaut der R-Sätze - siehe Punkt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizend mit Mögliche Langzeitwirkung.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. **In leichten Fällen:** Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen. **In schweren Fällen:** Bewußtlose Personen in Seitenlage bringen, Kopf flach lagern und warm halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort den Notarzt rufen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Während des Transportes zum Krankenhaus fortgesetzt ausspülen.

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen, viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, da dadurch die Gefahr entsteht, dass das Produkt in die Lungen gelangt. Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

Information (Hinweise für den Arzt): Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Einatmen der Gase vermeiden. Wenn möglich, Behälter entfernen.

Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver oder Schaum.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffdioxid und Ammoniak.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen. Gut durchlüften.

Umweltschutzmaßnahmen: Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Informieren Sie die Umwelt-schutzbehörde falls es in die Umwelt gelangt.

Verfahren zur Reinigung: Mit Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. In geeignete Behälter füllen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Siehe Punkt 8.

Lagerung: In gutverschlossenem Originalbehälter. In kühl und gut durchlüftetem Raum.

Zu verantworten, getrennt von Unbefugten, Kinder, Lebensmittel, Futtermittel, Heilmittel, u.dgl.

Bestimmte Verwendungen: Siehe Punkt 1.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technische Schutzmaßnahmen: Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen. Die Haut mit Handcreme nach Beendigung der Arbeit eincremen.

Grenzwerte:

2-Aminoethanol: 2 ppm = 5,1 mg/m³ Spitzenbegrenzung: I(2) Schwangerschaft: Gruppe C

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske mit Gasfilter der Typenbezeichnung A (braun - gegen organische Dämpfe) anwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muß ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus Butyl- oder Nitrilgummi. Durchdringungszeit des Schutzhandschuhmaterials (Butyl- und Nitrilgummi): Ungefähr 1 Stunde.

Augenschutz: Bei Spritzer dichtschiessende Schutzbrillen tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: -

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Braun Flüssigkeit.
Geruch:	Wie Ammoniak.
pH-Wert (Verdünnung 1:30):	9 - 10
pH-Wert (Konzentrat):	10 - 11
Siedepunkt (°C):	-
Flammpunkt (°C):	> 100
Explosionsgrenzen (%):	-
Dichte (g/cm ³):	-
Löslichkeit in Wasser:	Leichtlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Kräftig Erwärmung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe: Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Entwickelt Wasserstoff (hochentzündlich) bei Kontakt mit Leichtmetallen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffdioxid und Ammoniak

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Aufnahme durch: Haut, Lungen und Magen- und Darmtrakt.

Akute Toxizität:

Einatmen: Kann die Atemwege reizen mit Kopfschmerzen und Schwindel.

Haut: 2-Aminoethanol kann durch die Haut aufgenommen werden und bei ausgedehntem Kontakt Symptome wie unter "Einatmen" hervorrufen. Wiederholter Kontakt mit 2-Aminoethanol kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augen: Reizung und Augenrötung.

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen und Kopfschmerzen.

Chronische Toxizität:

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität: Im allgemeinen nicht Wassergefährdend, obwohl EDTA ist schädlich für Fisch:

LC50 (EDTA, 96 Stunden, Fisch): 34 - 62 mg/l.

LC50 (2-Aminoethanol, 96 Stunden, Fisch): 114-196 mg/l.

LC50 (Alkylpolyglucosid, 96 Stunden, Fisch): 100-500 mg/l.

Mobilität: Die Flüssigkeit ist in Wasser Leichtlöslich.

Persistenz und Abbaubarkeit: EDTA ist nicht Leichtabbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: EDTA: Log Kow = -3,86 - Kein Bioakkumulationspotenzial.

2-Aminoethanol: Log Kow = -1,31 - Kein Bioakkumulationspotenzial.

Andere schädliche Wirkungen: -

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfall: Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen für Lösemittel-Abfall.

EAK code/AVV-Code: 20 01 29

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID).

15. VORSCHRIFTEN

Enthält: 2-aminoethanol, Alkylpolyglucosid, EDTA

Kennzeichnung (Verdünnung): Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Kennzeichnung (Konzentrat):

R 36: Reizt die Augen.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften: WGK: -

Kennbuchstabe:



Reizend

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze genannt in Punkt 2 (nicht zutreffend in der vorliegenden Konzentration):

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36: Reizt die Augen

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise: Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.eine Kennzeichnung

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: -